

Liebe Mitglieder

Trotz erneutem sehr hohem Dollarspot-Druck sind wir grundsätzlich gut durch die Saison 2025 gekommen. Wir haben intensiv in vorbeugende und mechanische Massnahmen investiert, die massgeblich dazu beigetragen haben, die Vitalität der Gräser zu stärken und somit den Pilzerkrankungen entgegenzuwirken.

Wichtige prophylaktische Aufgaben und Massnahmen:

- Wetter- und Prognosemodelle beobachten
- Regelmässiges und mehrfaches tägliches Abtauen der Greens
- Spritzen von Anti-Taumittel
- Intensives Bügeln der Grüns
- Optimierung Beregnung zur Verringerung Trockenstress
- Bedarfsgerechte Düngung
- Intensives Topdressing
- Anheben der Schnitthöhe (=> mehr Blattmasse, => mehr Photosynthese)
- Regelmässiges Ausbringen von Biostimulanzien (Komposttee, Algenextrakte, uvm.)

Dennoch waren wir aufgrund des hohen Krankheitsdrucks gezwungen, das gesamte Spektrum der erlaubten Pflanzenschutz-Massnahmen auszuschöpfen.

Bezüglich der Rasenkrankheiten ist festzuhalten, dass die Ausbrüche sehr stark von zahlreichen externen Faktoren (Wetter, Feuchtigkeit, Spielbelastung, Standort) abhängt, die ausserhalb oder teilweise ausserhalb unseres Einflussbereichs liegen.

Reminder Bag Tragepflicht und Platzsperrung bei Frost, Nebel oder Nässe

Denken Sie daran, dass es ab Oktober bis in den Frühling bei regelmässig zu Platzsperrungen wegen morgendlichem Frost, Nebel oder Nässe kommen kann.

Das Betreten oder Befahren bei Frost führt zu irreversiblen Schäden an den Gräsern. Trotz sonnigem Wetter dauert es teils bis um die Mittagsstunden, bis der Boden aufgetaut ist und wir den Platz fürs Golfspiel freigeben können.

Wieso kommt es zu Bag-Tragepflicht oder Platzsperrung?

- Die Böden werden bei Nässe durch Belastung noch stärker verdichtet.
- Tritt- und Fahrspuren führen (speziell bei Engstellen) zu längerfristigen Schädigungen.
- Durch die entstandenen Beschädigungen sind die Gräser in der Folge anfälliger für Krankheitserreger.
- Bei tiefen Temperaturen findet keine Regeneration von Schäden mehr statt.
Ein Golfer mit Trolley belastet die 10-fache Fläche, ein Golfer mit Cart die 50-fache Fläche gegenüber einem Golfer, der sein Bag trägt! (B. Licht; GK-Journal 04/2018).
- Engstellen werden durch Trolleys oder Carts übermässig belastet und verdichtet.
- Golfer die tragen, weichen automatisch den Nassstellen aus. Die Belastung verteilt sich.

Alle Einschränkungen haben nur ein Ziel: Langfristiges Erhalten der Platzqualität!

Wir danken allen Golfern für das Verständnis.

Anstehende Platzpflegewochen



Im Rahmen der Platzpflegewochen werden ab Anfang bis Mitte Oktober die Greens wieder aerifiziert, besandet und nachgesät. Je nach Verlauf und Wetter werden zusätzlich noch die Vorgreens und Tees bearbeitet.



Das Aerifizieren wirkt sich positiv auf den Luft-Wasserhaushalt im Boden aus und verbessert das Porenvolumen im Wurzelhorizont. CO₂ kann entweichen und mehr Sauerstoff gelangt an die Wurzeln. Gleichzeitig wird überschüssiges Wasser besser abgeführt. Mikroorganismen werden aktiviert und Nährstoffe können besser aufgenommen werden. Vitaler Rasen ist resistenter gegen Krankheiten.

Automatisierung in der Rasenpflege

Die Robotik hält zunehmend Einzug auf modernen Golfanlagen und verändert den Betrieb grundlegend. Automatisierte Rasenmäher und Ball-Sammelroboter übernehmen heute viele Aufgaben, die früher manuell erledigt wurden.

Wir haben uns die letzten 2 Jahre intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und viele gute Produkte gesehen und getestet.

In Zusammenarbeit mit einem grösseren Hersteller von Roboter-mähern konnten wir bereits zwei Mal Tests auf unserer Anlage durchführen und uns von der Mähqualität durch Roboter überzeugen:



Perfekt gerade Mähstreifen dank GPS-Steuerung

- Konstante Schnittqualität durch tägliches mähen
- Feiner Mulchschnitt von nur wenigen Millimetern führt zu dichter Grasnarbe
- Keine Verdichtung durch die leichte Bauweise im Vergleich zu schwereren Aufsitzmähern
- Präzision an Kanten durch GPS-Steuerung
- Mähroboter arbeiten deutlich leiser
- Qualifiziertes Personal kann für komplexere Arbeiten eingesetzt werden

Das Feedback der Golfer zum Einsatz von autonomen Mähern ist durchaus positiv. Sie bewerten die Roboter als viel leiser, die Rasenqualität als besser und der Spielfluss wird nicht gestört.

In Zusammenarbeit mit unseren PPG-Partnerclubs wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, um Erfahrungen intensiver auszutauschen und mögliche Synergien zu nutzen. Einige Aufgaben gilt es noch genauer zu prüfen. Beispielsweise ist die Koordination einer Roboter-Flotte mit der automatisierten Beregnung oder dem Turnierbetrieb eine grosse Herausforderung.

Unser nächster Schritt wird die Erstellung eines Mähkonzeptes sein. Dabei werden Themen wie Standorte der Ladestationen, Stromanschlüsse, Solarversorgung und Kartierung der Flächen abgeklärt. Erst dann wissen wir genau, wieviel Mäher und welche Typen im Wylihof eingesetzt werden müssen und welches Investitionsvolumen dadurch generiert wird.

Wir halten sie auf jeden Fall auf dem Laufenden.

Distanzangaben auf Fairway-Regnern

Da heute fast jeder Golfer mit einem Lasermessgerät, einer Smartwatch oder einer Golf-App auf dem Smartphone ausgestattet ist, wurden die defekten farbigen Kirby-Marker letztes Jahr ausgebaut.

Da der Wunsch nach Distanzangaben auf den Spielbahnen weiterhin besteht, werden wir diesen Winter die Fairway-Regner mit Distanzmarkierungen versehen. Diese sind im Unterhalt wesentlich einfacher.

Die angegebenen Distanzen sind immer in Meter bis Mitte Green und auf Regnern mit Abstand zum Green zwischen 30m und 250m zu finden.



Beispiel Distanzmarkierung (gelb) auf Regner

Winterprojekte 2025/26

Sanierung der Vorgreens

Einige Vorgreens auf unserer Anlage (hauptsächlich auf Platz Rot) weisen vermehrt schwammige, durchnässte Stellen auf, die nicht mehr richtig entwässern.



Durchnässtes Vorgreen auf Platz Rot

Eine verdeckte Filzschicht im Untergrund sowie die Verwendung von unpassendem Material beim Bau führten dazu, dass sich Feinanteile bis in die Drainschicht festgesetzt haben, und so eine wasserundurchlässige Schicht entstanden ist.

Durch die Sanierung der Vorgreens 1 ROT, 2 ROT, 4 ROT und die Teilsanierung durch den Einbau zusätzlicher Drainagen auf Vorgreen 9 ROT, 6 GELB, 5 BLAU), soll diesen Winter auf den betroffenen Vorgreens wieder ein funktionsfähiger Aufbau hergestellt werden.

Der Baubeginn ist auf Ende November angesetzt. Bei den Bahnen in Bearbeitung sind Wintergreens gesteckt.

Umbau Rasenabschläge Driving Range

Die terrassierten und unebenen Rasenabschläge auf der Driving Range werden diesen Winter renoviert.



Die gesamten 2000m² Rasenabschläge werden auf gleiches Niveau gebracht. Durch das Wegfallen der Stufe in der Mitte entsteht 1/3 mehr nutzbare Abschlagsfläche (orange).

Der Baustart ist in KW 44 geplant. Während des Umbaus werden Abschlagsmatten VOR die bestehenden Rasenabschläge gelegt, damit der Range-Betrieb ohne grosse Einschränkungen weiterlaufen kann.

Vorsicht: Longhitter sind gebeten, die Hölzer im Bag zu lassen.

Im Zusammenhang mit dem Umbau der Rasenabschläge wird ebenfalls der Bunker auf der Driving Range erneuert und die seitlichen Abschläge aufgehoben.

Sportliche Grüsse

Michael Burren

Head-Greenkeeper